



Sammlung Theaterzettel

Genoveva

Hebbel, Friedrich

1919-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

Mittwoch, 2. April 1919 38. Vorstellung im Abonnement C

205

Zum ersten Male:

Genoveva

Eine Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel
Für das Mannheimer Nationaltheater eingerichtet von Heinz W. Voigt
In Szene gesetzt von Richard Gsell

Personen:

Der Pfalzgraf Siegfried	Fritz Alberti
Genoveva	Mara von Mühlen
Golo	Wenzel Hoffmann
Katharina	Lene Blankensfeld
Die alte Margarethe	Julie Sanden
Ritter Hildebrand	Alexander Köfert
Ritter Tristan	Walter Laug
Drago	Hans Godek
Caspar	Georg Köhler
Conrad, Jäger	Karl Zöllner
Balthasar	Hermann Kupfer
Hans	Josef Renkert
Der tolle Klaus	Abalbert Schlettow
Ein Maler	Karl Neumann-Hoditz
Ein alter Jude	Robert Garrison
Der Geist des Drago	Hans Godek

Zeit: die poetische.

Die ersten drei Akte spielen in Siegfrieds Burg; der vierte in Straßburg; der fünfte in und unweit Siegfrieds Burg.

Nach dem dritten Akt (6. Bild) findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Vogen 1. Reihe . . . M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 6.30
2. Reihe . . . 6.90	2. u. 3. Reihe . . . 5.80
Proszeniums-Vogen: Vorderplätze . . . 8.60	Seite: 1. Reihe . . . 5.80
Rückplätze . . . 6.90	2. Reihe . . . 4.60
Sperre 1. Parfett . . . 7.50	Proszeniums-Voge: Vorderplätze . . . 5.10
2. Parfett . . . 6.30	Rückplätze . . . 4.60
Stehplätze: im Parfett . . . 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 4.60
im Parterre . . . 2.90	2. u. 3. Reihe . . . 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . 11.40	Seite: 1. Reihe . . . 4.—
2. Reihe . . . 9.70	2. Reihe . . . 2.90
3. u. 4. Reihe . . . 8.60	Proszeniums-Vogen Vorderplätze . . . 3.40
5. Reihe . . . 8.—	Rückplätze . . . 2.30
Vogen: 1. Reihe . . . 9.70	IV. Rang, Mitte . . . 1.70
2. u. 3. Reihe . . . 8.—	Seite . . . 0.80

Kartenverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Armer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Donnerstag,	3. April, Außer Abonnement, hohe Preise: Zum Besten der Wohlfahrtskasse des Deutschen Bühnenvereins:	Fidelio	Anfang	6 Uhr
Freitag,	4. April, C 39, mittlere Preise: Undine		Anfang	6 1/2 Uhr
Samstag,	5. April, A 38, kleine Preise: Kabale und Liebe		Anfang	7 Uhr
Sonntag,	6. April, hohe Preise: Neu einstudiert: Die Bohème		Anfang	6 Uhr

Im Neuen Theater:

Freitag,	4. April, Der G'wissenswurm	Anfang	7 Uhr
Sonntag,	6. April, Der Herr Senator	Anfang	7 Uhr